

DIESER PLAN IST NUR IN VERBINDUNG MIT DEN UNTERLAGEN DER FACHPLANER UND ALLEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN DES ARCHITEKTEN GÜLTIG. ALLE MASSE SIND VOR AUSFÜHRUNGSBEGINN ZU PRÜFEN UND UNSTIMMIGKEITEN DEM FACHPLANER ANZUZEIGEN.

STAHLBETON · STAHLBETON HALBFERTIGTEIL · WU-BETON · WU-BETON, HALBFERTIGTEIL · UNBEWEHRTER BETON · MAUERWERK 1 (gem. Ang. im Plan) · MAUERWERK 2 (gem. Ang. im Plan) · BETONFERTIGTEIL · PORENBETON · HOHLBLOCKSTEINE · NEU · GIPSKARTON STÄNDERW. · KLINKERMAUERWERK · NATURSTEIN · WÄRMEDÄMMUNG (gilt nicht für Details) · BESTAND · ABBRUCH

FD FUSSBODENDURCHBRUCH GRUNDRISS (WANDDURCHBRUCH SCHNITT+ANSICHT)
DD DECKENDURCHBRUCH
WD WANDDURCHBRUCH GRUNDRISS (DECKENDURCHBRUCH SCHNITT)
WD WANDDURCHBRUCH IN UNTERZÜGEN / ÜBER TÜREN
KB KERNBOHRUNGEN d=
Türunterschnitt/kürzung in cm
OK FF ±0.00 OK RF -0.06 HÖHENKOTE IM GRUNDRISS
BS/BA/FZ BODENSCHLITZ/ AUSSPARUNG / FALZ =OKRF , IM GRUNDRISS
DS/DA/FZ DECKENSCHLITZ/ AUSSPARUNG / FALZ =UKRD , IM GRUNDRISS
WA WANDAUSSPARUNG IN DER ANSICHT
SWS WWS WANDSCHLITZ WAAGER. / SENKR. (verd./proj. gestrichelt)
RH ROHRHÜLSE d= (verd./proj. gestrichelt)
OK FF ±0.00 OK RF -0.06 HÖHENKOTE IM SCHNITT
DETAIL-HINWEIS · SCHNITT-HINWEIS · DETAIL-HINWEIS
BEREICH IN KLÄRUNG/ABSTIMMUNG
KENNZEICHNUG DER ÄNDERUNG (REVISIONSWOLKE)
TÜRNUMMER ART=ANGABE DES FEUERWIDERSTAND, SCHALLSCHUTZWERT, SIEHE TÜRLISTE Z.B. RS RAUCHSCHUTZ

-A BAUSTOFFKLASSE A; AS ANKERSCHIENE; b/d BREITE/DICKE; BMZ BRANDMELDEZENTRALE; BE BODENEINLAUF; BHF BRÜSTUNGSHÖHE FERTIG AB OKFF; BHR BRÜSTUNGSHÖHE ROH AB OKRF; BST BETONSTURZ; BW BRANDWAND; BBW BAUART BRANDWAND; DE DACHEINLAUF; ...dB SCHALLSCHUTZ IN R'w .. dB; DV DECKENVERSPRUNG; E ELEKTRO; FA FUSSBODENAUFBAU M. DETAILNUMMER; F/SP FEUERLÖSCH-/ SPRINKLEREINRICHTUNG; FUK FUNDAMENT UK; FOK FUNDAMENT OK; FG FUGENGLATTSTRICH; FL1 FLIESEN TYP 1; F30/90 BAUTEIL ALLGEMEIN FEUERWIDERST. 30/90 MIN.; FST FERTIGSTURZ; GK GIPSKARTON; GWK GURTWICKELKASTEN; GTR GITTERROSTABDECKUNG; G30/90 BRANDSCHUTZVERGLASUNG FEUERWIDERST. 30/90 MIN.; HK HEIZKÖRPER; H HEIZUNG; K KÄLTE; LRH LICHTE RAUMHÖHE; L LÜFTUNG; LR LEERROHR; MA MITTELACHSE; NA NOTAUSGANG; OK OBERKANTE; OKRF OK ROH-FUSSBODEN; OKFF OK FERTIGF.-BODEN; RWA RAUCH-UND WÄRMEABZUGSANLAGE; P PUTZ; RR REGENROHR; RH ROHRHÜLSE; RS RAUCHSCHUTZTÜR; RS ROHRSOHLE; RW REGENWASSER; RA ROHRACHSE; SB SICHTBETON; SM SICHTMAUERWERK; SCHWSCHWELLE; S SANITÄR; SW SCHMUTZWASSER; T30/90 STAHLTÜR(-KLAPPE/TOR FEUERWIDERST. 30/90 MIN.; TEL TELEFON; UK UNTERKANTE; UKRD UK ROHDECKE; UZ UNTERZUG; UEZ ÜBERZUG; VK VORDERKANTE; WO1 WANDOBERFLÄCHE TYP 1; WHY WANDHYDRANT

ÖFFNUNGSART: D DREHFLÜGEL; K KIPPFLÜGEL; DK DREH-KIPPFLÜGEL; KL KLAPPFLÜGEL; S SCHIEBEFLÜGEL; SW SCHWINGFLÜGEL; DK* DK-FLÜGEL Öffnungsbegrenzung<12cm; W WENDEFLÜGEL; KvD KIPP vor DREH; D* DREHFLÜGEL Öffnungsbegrenzung<12cm
SICHERHEITSKLASSE: RC EINBRUCHSCHUTZGLAS
GLASART 1: C COLORVERGLASUNG; O ORNAMENTVERGLASUNG; GBT GLAS BLICKDICHT TRANSLUZENT
GLASART 2: ESG EINFACHSICHERHEITSGLAS; VSG VERBUNDSICHERHEITSGLAS; SSG SONNENSCHUTZGLAS; SCG SCHALLSCHUTZGLAS
FÜLLUNG: F FESTVERGLASUNG; MP METALLPANEEL; GP GLASPANEEL; SP SANDWICH-PANEEL; GA GLASAUSSCHNITT
SONNENSCHUTZ: SO-M SONNENSCHUTZ MANUELL; SO-E SONNENSCHUTZ ELEKTRISCH; SO-F SONNENSCHUTZ FEST; BS BLENDSCHUTZ; ROL ROLLADENKASTEN; KBD KURBELBEDIENUNG; FL FENSTERFALZLÜFTER; FV FENSTERVENTIL; ÜL ÜBERSCHLAGSLÜFTER

Legende Bodenspiegel

= Fußbodenkanaldose für 4 Geräte, gem. Ang. TGA

= Fußbodenkanaldose für 6 Geräte, gem. Ang. TGA

= Fußbodenkanaldose Blinddeckel, gem. Ang. TGA

R Rutschfestigkeitsklasse

Verlegestartpunkt

Erg. Hinweis

HINWEIS: Bemaßungen sind mit Bezug zur Rohwand. Bei Betonwänden sind 1,5 cm für Putz abzuziehen

Estrichfugen
Anordnung und Ausführung gem. DIN 18560-2

= Bewegungsfuge, mind d=8mm, inkl. Fugenausbildung im Oberbodenbelag. Die Anordnung der Fugen ist in Abhängigkeit der Heizkreise, die ausführende Firma hat das Fugenbild des Oberbelags zu berücksichtigen.

= Scheinfuge
Das Anlegen und die Anordnung von Scheinfugen sind von der ausführenden Firma zu prüfen und ggf. nach den Regeln der Technik und den Normen anzupassen, bzw. sinnvoll zu ergänzen! Fugenfüllmaterial in Abstimmung mit ausführender Firma und Bauleitung. Keine Trennung des Oberbodenbelags!

Randfugen
sind mittels Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen herzustellen und nach den Regeln der Technik auszuführen. Vertikaler Überstand von ca. 2cm über OK FFB ist einzuplanen

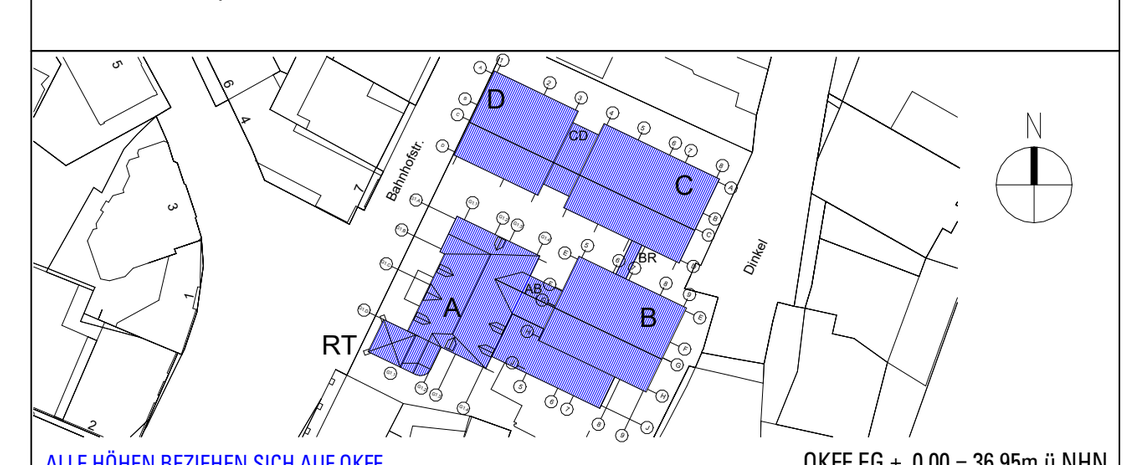
INDEX	DATUM	BEARBEITET	GEPRÜFT	ÄNDERUNG
02	27.05.2026	PG NAT		Planfortschreibung, Änd. sh. Revisionswolken
01	13.08.2025	PG NAT		Planfreigabe Architekt, Änd. sh. Revisionswolken
00	27.03.2025	PG NAT		WP 3 - Planausgabe

ZEICHNUNGSÄNDERUNGEN

DER INHALT DES PLANES IST ALS GANZES ODER IN TEILEN GEISTIGES EIGENTUM DER NATTLER GMBH UND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. WEITERGABE AN DRITTE, VERVIELFÄLTIGUNG, VERÄNDERUNG UND VERÖFFENTLICHUNG SIND NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DES VERFASSERS ZULÄSSIG.

PLANUNGSSTUFE	PROJEKT	PHASE	FACHPLANER	BAUTEIL	PLANTYP	GESCHOSS	PLANNUMMER	INDEX	STATUS
W3	RAT	5	FAR	00	BS	02	5406	02	FA

PROJEKT
Neubau historisches Rathaus Gronau
Bahnhofstr. 6-10, 48599 Gronau



ALLE HÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF — OKFF EG ± 0.00 = 36.95m ü.NHN

BIM-FACHMODELLE / BASISPLÄNE
Bodeninstallationen : RAT_5_FEL_00_GR_02_5406_03_VA

AUFTRAGGEBER / BAUHERR
Stadt Gronau (Westf.)
Neustraße 31
48599 Gronau

GENERALUNTERNEHMER

ARCHITEKT 6047
Nattler Architekten
Nattler GmbH
Girardetstr.3-5
45131 Essen
T +49 201 7998 1, F +49 201 7998 212
info@nattlerarchitekten.de

FACHPLANER

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLAN
BODENSPIEGEL
2. Obergeschoss - Übersichtsplan

BAUTEIL 00

PROJEKT NR.	DATUM	MASSTAB	GEZEICHNET	BLATTGRÖSSE	INDEX DATUM
6047	27.03.2025	1 : 50	PG NAT	168.2 / 118.8	27.05.2026

PLAN NR. RAT_5_FAR_00_BS_02_5406 — INDEX 02 — STATUS FA